

## Damen Verbandsliga Gr. Mitte

VfL 1919 Lauterbach : TSC Freigericht  
Samstag, 05.11.2022, 15:00 Uhr

### TSC Freigericht spielt unentschieden beim VfL 1919 Lauterbach in einer packenden Partie

Freude herrschte am Samstagnachmittag, als Margit Renger nach ca. 3 Stunden den Matchball für den TSC Freigericht im Spiel der Damen Verbandsliga Gr. Mitte eiskalt nutzte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim VfL 1919 Lauterbach. Das Heimteam konnte im 4. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Einzel nicht über die Ziellinie bringen. Durch diese erzielte Punkteverteilung hat der VfL 1919 Lauterbach nun ein Punkteverhältnis von 3:5 und der TSC Freigericht ein Punkteverhältnis von 5:3 in der Tabelle.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Hedrich / Spöhrer, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Hüttel / Kruschel verloren. Das musste man neidlos anerkennen. Beim 3:1-Erfolg von Radmacher / Ruge gegen Kappes / Renger ging nur der erste Satz verloren. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Beim 3:1-Erfolg von Doris Hedrich gegen Conny Kruschel ging nur Satz 1 verloren. Einen sicheren Punkt für ihr Team holte Anne-Katrin Radmacher beim 11:8, 11:3, 11:5 gegen Bianca Hüttel. Beim Spielstand von 3:1 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz sich gegenüberstand. Gertrud Ruge gelang es, Margit Renger im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Gabriele Spöhrer verlor ihre Partie dagegen gegen Sonja Kappes unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte nicht überraschend in drei Sätzen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:2. Enttäuscht über ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Bianca Hüttel war anschließend Doris Hedrich, obwohl sie alles gegeben hatte. Das war nichts für schwache Nerven. Anne-Katrin Radmacher konnte Conny Kruschel in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch niederkämpfen und somit einen Zähler für das Team beitragen. Bei der 1:3-Niederlage gegen Sonja Kappes hatte Gertrud Ruge nur im ersten Satz eine Chance. Im nun folgenden entscheidenden Einzel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 5 Punkte, Auswärtsteam 4 Punkte. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Gabriele Spöhrer gegen Margit Renger verrichten, bevor ihre Fünf-Satz-Niederlage feststand. Mit dem 5:5 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 19.11.2022 gegen den TLV 1977 Eichenzell, während der TSC Freigericht am 19.11.2022 gegen den SV Viktoria 1921 Nieder-Ofleiden antritt.

#### Statistik:

##### VfL 1919 Lauterbach

Doppel: Hedrich / Spöhrer 0:1, Radmacher / Ruge 1:0

Einzel: D. Hedrich 1:1, A. Radmacher 2:0, G. Ruge 1:1, G. Spöhrer 0:2

##### TSC Freigericht

Doppel: Hüttel / Kruschel 1:0, Kappes / Renger 0:1

Einzel: B. Hüttel 1:1, C. Kruschel 0:2, S. Kappes 2:0, M. Renger 1:1